

Bewertungskriterien

(Hinweise für Lehrer/innen und Schüler/innen)

1. Originalliteratur (Bearbeitungen)

Gerade für Tasteninstrumente gibt es ausreichend viel Originalliteratur bzw. mittlerweile in Konzerten übliche Bearbeitungen in allen denkbaren Schwierigkeitsgraden, die dem Instrument mit seinen Ausdrucksmöglichkeiten in besonderer Weise gerecht werden. Es ist Bestandteil des Wettbewerbs, mindestens ein Werk der Originalliteratur zu spielen.

2. Schwierigkeitsgrad

Die Wahl des angemessenen Schwierigkeitsgrades ist eine wesentliche Voraussetzung für eine erfolgreiche Teilnahme. Musizieren am Rande der technischen Leistungsgrenze verhindert eine Bewertung der wahren individuellen Leistungsfähigkeit. Auch Werke mit einer noch zu hohen musikalischen Komplexität sollten unter diesem Gesichtspunkt vermieden werden.

3. Werktreue

Werktreue zeigt sich nicht nur dadurch, dass Originalliteratur oder zum Instrument passende Bearbeitungen ausgewählt werden, sondern auch, indem Anweisungen des Komponisten, Bearbeiters oder Herausgebers zu Phrasierung, Dynamik, Artikulation etc. so genau wie eben möglich befolgt werden: Ein „Allegro“ sollte z.B. schnell gespielt werden, Triller und andere Verzierungen sollten im Sinne der üblichen Aufführungspraxis ausgeführt werden.

4. Musikalität

Geschlossenheit des Vortrags, das Nachempfinden der musikalischen Stimmung, und die Qualität der Tonbildung sowie die rhythmisch-agogische Einfühlung sind anzustrebende Qualitäten.

Wettbewerbsbedingungen 2019

Tasteninstrumente (ein Instrument!)

- Klavier solo
- Klavier zu vier Händen
- Keyboard solo
- Akkordeon solo
- Orgel solo
- Klavier plus (ein Klavier mit Ensemble)
- weitere Tasteninstrumente auf Nachfrage

Für die Altersstufe 1 ist ein Werk vorgeschrieben, wobei die Auswahl der Musikkultur freigestellt ist. In den Altersstufen 2–4 sind zwei Werke (mind. 1 Originalliteratur), in den Altersstufen 5 und 6 drei Werke (mind. 2 Originalliteraturen) – auch Einzelsätze – aus unterschiedlichen Epochen bis hin zur zeitgenössischen Musik anzugeben. Mindestens ein langsamer und ein schneller Satz sind vorgeschrieben.

Es können alternativ hierzu die Werke auch ganz aus der Musik des 20. Jahrhunderts und der neuesten Zeit stammen (Jazz sowie Musikstile der populären Musik). Es sind hierbei jedoch Werke aus unterschiedlichen Stilrichtungen (mind. 1 Originalliteratur) anzugeben, wobei auch hier ein langsamer und ein schneller Satz vorgeschrieben ist.

Bei Klavier zu vier Händen nehmen die Künstler in der Altersstufe am Wettbewerb teil, die dem exakten Durchschnittsalter der Mitwirkenden entspricht.



Jugend-Musik-Preis Ausschreibung 2019

**Wettbewerb
in sechs Altersgruppen
für die folgende
Instrumenten-Klasse:**

TASTENINSTRUMENTE
Klavier solo
Klavier zu vier Händen
Keyboard solo
Akkordeon solo
Orgel solo
**Klavier plus (ein Klavier
mit Ensemble)**



Wettbewerbsvorspiel

Samstag, 16. November 2019

Einstein-Gymnasium
Fürst-Bentheim-Straße 60
33378 Rheda-Wiedenbrück

Preisträgerkonzert

mit Übergabe der Urkunden

Sonntag, 24. November 2019

Einstein-Gymnasium
Fürst-Bentheim-Straße 60
33378 Rheda-Wiedenbrück

Der Jugend-Musik-Preis wird veranstaltet von der Musikschule für den Kreis Gütersloh e.V. und der Volkshochschule Reckenberg-Ems gem. GmbH, Rheda-Wiedenbrück.

Es ist die Absicht der Initiatoren, die musikalische Grundausbildung auf breiter Ebene zu beleben und zu unterstützen. Der Wettbewerb will bewusst auch jene Schülerinnen und Schüler ansprechen, die noch nie an einem Wettbewerb teilgenommen haben. Die Jury ist mit pädagogisch verständnisvollen Musikern besetzt, die ihre Maßstäbe so ansetzen, dass Leistungen auch auf Anfängerebene ihre gerechte Würdigung erfahren.

Anmeldung zum Wettbewerb

Die Anmeldungen der Teilnehmer erfolgen online unter www.vhs-re.de. Außerdem befindet sich dort ein PDF-Formular, das am Bildschirm ausgefüllt und per E-Mail an briefkasten@vhs-re.de gesendet wird.

Anmeldeschluss: 30. Oktober 2019



Wettbewerbsvorspiel und Preisträgerkonzert

Das Wettbewerbsvorspiel wird am Samstag, 16. November 2019, im Einstein-Gymnasium, Fürst-Bentheim-Straße 60, 33378 Rheda-Wiedenbrück, durchgeführt.

Am darauffolgenden Sonntag, 24. November 2019, werden um 16.30 Uhr in der Aula des Einstein-Gymnasiums die Preisträger in einem Konzert vorgestellt und geehrt.

Teilnahmebedingungen

Teilnehmen können Kinder und Jugendliche bis zum Alter von 21 Jahren, die aus dem Kreis Gütersloh kommen oder in diesem Unterricht erhalten (privat oder an einer Musikschule).

Die Altersstufen und zugehörigen Vorspielzeiten:

Altersstufe 1a	(bis 8 Jahre)	4–5 Minuten
Altersstufe 1b	(bis 10 Jahre)	5–8 Minuten
Altersstufe 2	(11–12 Jahre)	8–12 Minuten
Altersstufe 3	(13–14 Jahre)	8–12 Minuten
Altersstufe 4	(15–16 Jahre)	12–15 Minuten
Altersstufe 5	(17–18 Jahre)	15–20 Minuten
Altersstufe 6	(19–21 Jahre)	15–20 Minuten

Die Höchstdauer der angegebenen Vorspielzeiten ist unbedingt einzuhalten, da sonst der Vorspielplan gesprengt wird und die Jury eventuell im Stück abbricht.

Ausgeschlossen sind Musikstudierende an Musikhochschulen, pädagogischen Hochschulen und anderen berufsorientierten musikalischen Ausbildungsstätten sowie Musikschüler, die bereits bei „Jugend musiziert“ ab dem Regionalwettbewerb in der gleichen Alters- und Instrumentengruppe einen 1. Preis gewonnen haben.

Über die Teilnahmeberechtigung und begründete Ausnahmen von den hier niedergelegten Teilnahmebedingungen entscheidet die Jury sowie die Veranstalter. Eine Entscheidung der Jury ist unanfechtbar.

Die Preisträger sind verpflichtet, an der Abschlussveranstaltung am Sonntag, 24. November, teilzunehmen und am Preisträgerkonzert mitzuwirken, sofern sie dazu aufgefordert werden.